

Herr Tanneberger führt aus, dass die fehlenden Unterschriften für die vereinbarten Entgelte nunmehr Ende August eingegangen sind, so dass die neuen Entgelte in Rechnung gestellt werden können.

Um diese Terminverzögerungen zukünftig zu vermeiden, ist Ende August die gerade abgeschlossene Vereinbarung wieder gekündigt worden. Beide Seiten sind nunmehr gezwungen, innerhalb von drei Monaten zu einem Ergebnis zu kommen.

Weiterhin teilt er mit, dass der Gerichtstermin bezüglich der strittigen Overheadkosten vor dem Verwaltungsgericht am 19.12.2006 stattfindet.

- Kenntnisnahme -